ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Syntax und Shortcuts

Shortcuts:

Alt + Pfeil hoch Pfeil runter Zeile verschieben

Ctrl + Leertaste Kodevervollständigung

Ctrl + . Wort Vervollständigung

Tab Einrücken

Shift + Tab Einrückung reduzieren

cmd + D Löschen der aktuellen Zeile

Shift + cmd + D Erstellt einen CDATA Block

Syntax:

Klassen in MXML

```
<HBox
     xmlns:mx="http://www.adobe.com/2006/mxml"
     height="100"

/>
</HBox>

<Elternklasse
     namespace:namespaceName="Pfad des Namespaces"
     weiteresAttribut="Wert"
/>
</Elternklasse>
```

Klassen in AS3

```
package flex.workshop {
    public class MyClass {}
}

Schlüsselwort paketpfad {
        Sichtbarkeit Schlüsselwort KlassenName {}
}
```

Methoden in AS3

private function myMethod (parameter:String):Boolean {return true;} Sichtbarkeit Schlüsselwort methodenName (parameter:Datentyp):DatentypDesRückgabewertes

Variablen in AS3

protected var myVariable:Number = 0; Sichtbarkeit Schlüsselwort variablenName:Datentyp = Wert;

Kommentare in MXML

<!-- Ein Kommentar -->

Kommentare in AS3

// Ein einzeiliger Kommentar /* Ein mehrzeiliger Kommentar */

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Syntax und Schlüsselwörter

DEFINITIONSSCHLÜSSELWÖRTER

var	Deklariert eine Variable
	var myVar:String;
const	Deklariert eine Konstante, also eine Variable, der nur ein einziges Mal ein Wert zugewiesen werden kann
	<pre>const myConst:int = 1;</pre>
package	Definiert ein Paket, in dem die Klasse organisiert ist.
	Dient der Strukturierung der Klassen.
	<pre>package myPackage { public class MyClass {}</pre>
	}
class	Definiert eine Klasse von der Instanzen erstellt werden können, die die von der Klasse definierten Methoden und Attribute besitzen.
	<pre>public class MyClass {}</pre>
interface	Definiert ein Interface.
	<pre>public interface MyInterface {}</pre>
function	Deklariert eine Methode.
	<pre>public function myFunction {}:String;</pre>
extends	Definiert, dass eine Klasse von einer anderen Klasse ableitet/erbt.
	<pre>public class MyClass extends HBox {}</pre>
implements	Definiert, dass eine Klasse ein oder mehrere Interfaces implementiert.
	<pre>public class MyClass implements MyFirstInterface, MySecondInterface {}</pre>
get	Deklariert einen Getter, d.h. eine Methode, die wie ein Attribut gelesen werden kann.
	<pre>public function get myVariable():String {</pre>
	return _myVariable;
	}
set	Deklariert einen Setter, d.h. eine Methode, die wie ein Attribut geschrieben werden kann.

```
public function set myVariable(value:String):void {
    _myVariable = value;
}
```

ATTRIBUTE

public	Legt fest, dass eine Klasse, Methode, Konstante oder Variable für alle Aufrufer verfügbar ist.
	<pre>public class MyClass {}</pre>
protected	Legt fest, dass eine Methode, Konstante oder Variable nur für die Instanzen der sie definierenden Klasse oder von dieser abgeleitete Klassen verfügbar ist
	<pre>protected function myFunction():void {}</pre>
private	Legt fest, dass eine Methode, Konstante oder Variable nur für die Instanzen der sie definierenden Klasse verfügbar ist
	<pre>private var myVar:String;</pre>
static	Legt fest, dass eine Methode, Konstante oder Variable zu einer Klasse gehört, statt zu den Instanzen der Klasse
	<pre>public class MyClass {</pre>
	<pre>public static function myFunction():void {}</pre>
	}
	<u>Usage</u> : MyClass.myFunction();
final	Legt fest, dass eine Klasse nicht abgeleitet oder eine Methode nicht überschrieben werden kann.
	final class MyClass {}
dynamic	Legt fest, dass den Instanzen einer Klasse zur Laufzeit Attribute hinzugefügt werden können.
	<pre>dynamic class RuntimeExtendableClass() {}</pre>
	<u>Usage:</u>
	<pre>var extClass:RuntimeExtendableClass = new RuntimeExtendableClass();</pre>
	<pre>extClass.newProperty = "new";</pre>
override	Legt fest, dass eine Methode, die gleichnamige von der Elternklasse geerbte Methode ersetzt.
	<pre>override public function myFunction():void {}</pre>

SPEZIELLE DATENTYPEN UND KONSTANTEN

```
void
            Legt fest, dass eine Methode keinen Wert zurückgibt
            public function myFunction():void {}
            Ein spezielle Wert, der Veriablen zugewiesen oder von Methoden zurückgegeben
null
            werden kann, wenn keine Daten vorhanden sind
            var value:String = null;
this
            Eine Referenz in einer Klasse auf die konkrete Instanz dieser Klasse
            public class MyClass {
                   private var property1:String;
                   public static function myFunction():void {
                         this.property1 = "test";
                   }
NaN
            Kann Variablen vom Typ Number zugewiesen werden, und sagt aus, dass der
            aktuelle Wert der Variablen "not a number", also keine Zahl ist. Dies kann zum
            Beispiel vorkommen, wenn einer Variablen vom Typ Number das Ergebnis einer
            Division durch Null zugewiesen wird.
            var result:Number = 100/0;
            trace (result); //Ausgabe: NaN
```

OPERATOREN

new	Erzeugt eine neue Instanz einer Klasse	
	var instance:MyClass = new MyCla	ss();
is	Prüft, ob eine Objekt von einem bestimmten Datentyp ist bzw. eine Instanz bestimmten Klasse oder eines Interfaces ist. Gibt auch dann true zurück, w das zu testende Objekt in seiner nicht direkt vom gesuchten Typ ist, jedoch oder indirekt davon ableitet.	
	<pre>var box:Hbox = new HBox();</pre>	
	trace(box is HBox); // [usgabe: true
	trace(box is DisplayObject); //[usgabe: true
	trace(box is VBox); //E	uusgabe: false

DIREKTIVEN

import	Macht in anderen Paketen definierte Klassen in einer Klasse verfügbar
	<pre>package myPackage {</pre>
	import mx.controls.Button;
	}
include	Fügt den Inhalt einer externen Datei in den Code ein.
	include "CodeSnippet.as"

STATEMENTS

super

Führt den Konstruktor der Elternklasse oder eine Methode der Elternklasse aus. Bei Methoden ist dieser Aufruf nur nötig, wenn diese Methode in der aktuellen Klasse überschrieben wurde, jedoch explizit die Methode aus der Elternklasse aufgerufen werden soll.

for each ...

Iteriert durch alle Elemente eines Arrays

```
var myArray:Array = {"Hello", "Flex."};
for each (var item:String in myArray) {
        trace(item);
}
/* Ausgabe:
Hello
Flex.
*/
```

return

Beendet die Ausführung eine Methode und kann einen Wert aus der ausführenden Methode zurückgeben.

```
private var myFunction_1():void{
    return;
}

private var myFunction_2():int{
    return 0;
}
```

METADATEN

[Bindable]	Sorgt dafür, dass alle Methoden und Variablen einer Klasse bzw. eine einzelne Methode oder Variable als Quelle für ein DataBinding verwendet werden kann
	[Bindable] public var myProperty:int;
[Embed]	Bettet ein Bild, SWF, Sound, ein
	[Embed(source="logo.png")] public var imgCls:Class;
[Event]	Definiert, dass eine Klasse ein bestimmtes Event wirft bzw. werfen kann. Dieses Tag ist nicht nötig, um Events zu werfen und per AS3 abzufangen. Soll das Event allerdings auch bei Verwendung der Klasse in einem MXML-Block direkt mit einem Handler belegt werden können, muss das Tag gesetzt sein.
	[Event(name="myClickEvent", type="flash.events.Event")]
[Style]	Definiert, dass eine Klasse ein bestimmtes Style Attribut besitzt und sorgt dafür, dass dieser Style auch bei Verwendung der Klasse in einem MXML-Block gesetzt werden kann.
	[Style(name="color",type="uint",inherit="yes")]
[ArrayElementType]	Definiert, dass ein Array nur Objekte eines bestimmten Typs aufnehmen darf. Grundsätzlich sind Arrays ungetypt und können gleichzeitig Objekte verschiedener Typen aufnehmen.
	[ArrayElementType("String")] public var myArray:Array;

KOMMENTARSYNTAX

//	Kommentiert eine Zeile aus
	// einzeiliger Kommentar
/**/	Kommentiert beliebig viele Zeilen aus
	/* mehrzeiliger
	Kommentar */

GLOBALE FUNKTIONEN

trace()	Gibt eine Nachricht in der Konsole aus
	trace("test"); // <u>Ausgabe</u> : test

CASTS

Class(instanceToCast)	Cast von einem Objekt in einen bestimmten Datentyp. Wirft eine Fehler, wenn das Objekt nicht in diesen Typ umgewandelt werden kann.
instanceToCast as Class	Cast von einem Objekt in einen bestimmten Datentyp. Gibt null zurück, wenn das Objekt nicht in diesen Typ umgewandelt werden kann.

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 1 - Übung 2 - Online Doku

<u>Aufgabenstellung:</u>

Findet mit Hilfe der Online Dokumentation Alternativen zur Verwendung der Label Komponente und fügt sie der Anwendung hinzu.

Zusatzaufgabe(n):

- Fügt der Anwendung fünf weitere Komponenten eurer Wahl hinzu.
- Sucht in der Dokumentation nach einer Möglichkeit das TitleWindow per Mouse zu bewegen (Tip: nur ein spezielles Attribut muss gesetzt werden)

Hinweise:

- Verwendet nicht die Design View.
- Nehmt das Paket mx.controls unter die Lupe.

Code Snippets:

Keine.

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 1 - Übung 3 - MXML & AS3

Aufgabenstellung:

Es liegen zwei Layoutskizzen vor. Anhand dieser sollen die dargestellten Komponenten umgesetzt werden.

Das Kalenderfenster sollte in MXML oder mit Hilfe des Design Views erstellt werden.

Das Konfigurationsfenster soll mit AS3 in einem Skriptblock erstellt werden.

Zusatzaufgabe(n):

- Am Schriftgrößen-Slider sollen in 8er-Schritten
 Skalenbeschriftungen angezeigt werden.
- Tage, die in der Vergangenheit liegen, dürfen im DateChooser nicht auswählbar sein.

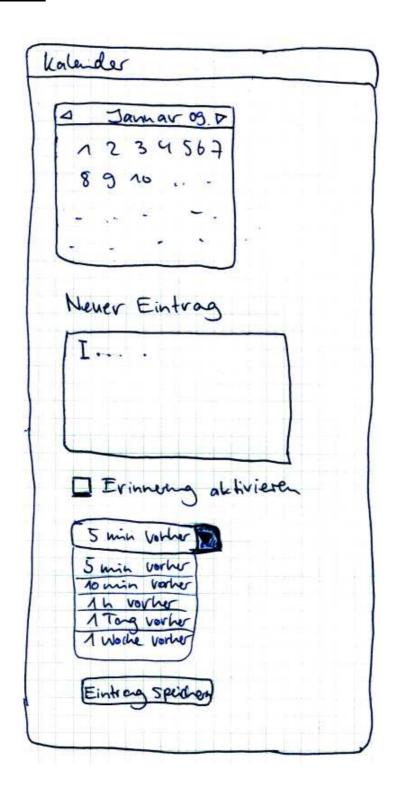
<u>Hinweise:</u>

Keine.

Code Snippets:

```
// Einen Script Block erstellt ihr so:
<mx:Script>
     <![CDATA[
          import paket.KlassenName;
          private function nameDerMethode():void
          {}
     ]]>
</mx:Script>
// Um eine Methode direkt mit dem Start der Anwendung aufzurufen
könnt ihr das "creation Complete" Event benutzen:
<mx:Application creationComplete="init()">
<mx:Script>
     <![CDATA[
          // Und die Funktion die dann ausgeführt wird.
          private function init():void
          {
               Alert.show("application created");
          }
     ]]>
</mx:Script>
// Comboboxeinträge können mit folgender folgender Syntax erstellt
werden
comboBox.dataProvider = ['Eintrag 1', 'Eintrag 2', '...'];
// Um ein GUI Objekt per AS3 einem Container hinzuzufügen geht so
vor:
var guiObject:Label = new Label();
container.addChild(guiObject);
```

Screenshot Tab 1:



Screenshot Tab 2:

Farbschema	
•	
Alcustische Ben	adrichliquing
	spielen bei Frinnerung
Schriftgröß	•
	worte: (8-64)
	· 16 voransgewählt

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 1 - Übung 4 - Layout Container

<u>Aufgabenstellung:</u>

Erstellt ein neues Projekt "FlexMediaPlayer".

Die Applikation soll ein Fenster mit drei Tabs mit den Titeln "3D Properties" und "Rotationseffekt" enthalten. Das Fenster selbst hat den Titel Control Panel.

Auf den Aufgabenblättern seht ihr drei Screenshots, die den Inhalt der Tabs und dessen Anordnung zeigen. Baut diese Screenshots nach und nutzt die gerade vorgestellten Layout Container, um die dargestellte Anordnung der Controls zu erreichen.

Setzt bei allen Slidern liveDragging auf true.

Zusatzaufgabe(n):

- Erzeugt einen vierten Tab in dem sich ein Accordion befindet.
 Das Accordion hat drei Teile. In jedem Accordionteil befindet sich je ein Text, der es beschriftet.
- Erzeugt einen fünften Tab in dem sich in einer 3x3 Matrix angeordnet die folgenden Zeichen befinden: X, X, O, X, O, X, X, O, O. Verwendet dazu die Komponente Grid.

Hinweise:

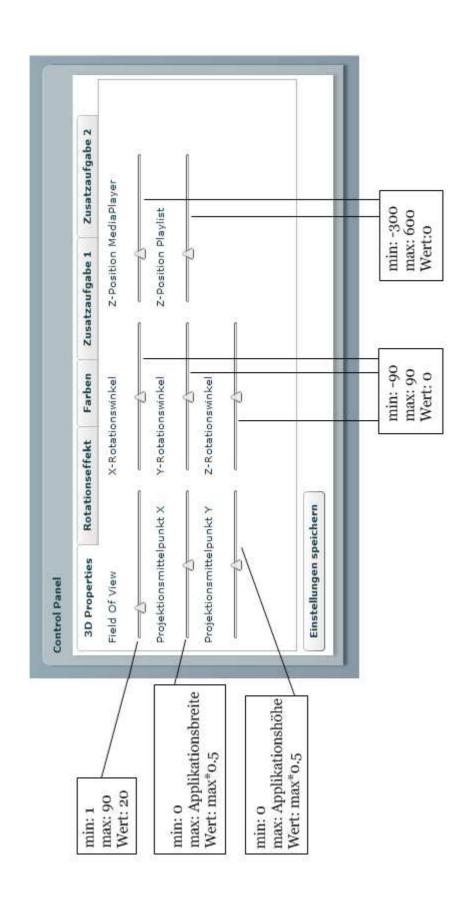
- Informiert euch in der Online-Dokumentationüber die Klasse RadioButtonGroup
- An jeder beliebeigen Stelle im Code kann über Application.application auf die Hauptapplikation zugegriffen werden.

Code Snippets:

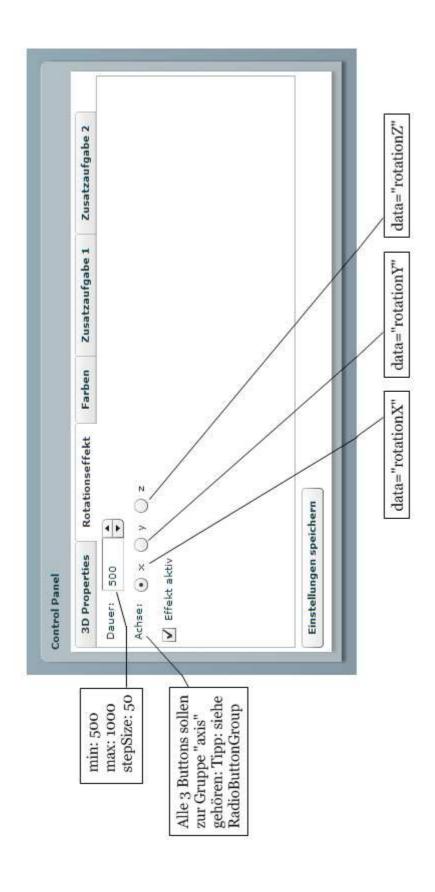
// Zugriff auf die Applikation

var app:Application = Application.application;

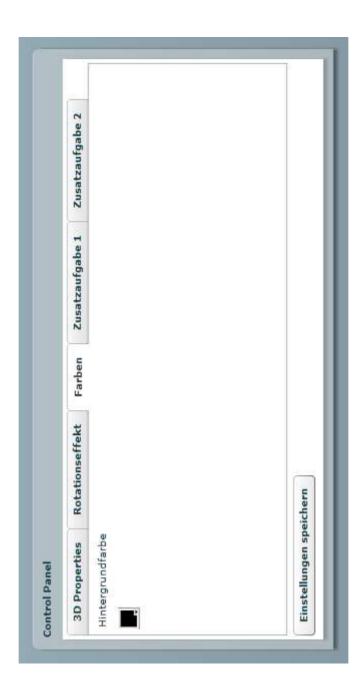
Screenshot 1:



Screenshot 2:



Screenshot 3:



ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 1 - Übung 5 - Bild & Font

<u>Aufgabenstellung:</u>

Fügt das Flex Logo (flexlogo.png) als eingebettetes Bild in die rechte obere Ecke der Anwendung ein.

Bettet außerdem die euch zur Verfügung gestellte Schriftart in die Anwendung ein. Setzt sie als Standardschriftart für die Anwendung.

Zusatzaufgabe(n):

Keine

<u>Hinweise:</u>

- Kopiert euch die Assets für Tag 1 Übung 5 vom Server und fügt sie in den assets-Ordner eures Flex Projektes ein.
- Für die jeden Schriftstil einer Schriftart (bold, italic, ...) muss jeweils die entsprechende Font-Datei eingebettet werden, die diesen Stil enthält.

Code Snippets:

```
// Eine Schriftart mit mx:Style einbinden. (Diese muß noch gesetzt
werden.)
<mx:Style>
     @font-face {
          src: url("../assets/font/verdana.TTF");
          fontFamily: myFontFamily;
          advancedAntiAliasing: true;
          fontWeight: bold;
</mx:Style>
// Bilder einbetten mit MXML
<mx:lmage source="@Embed('Bildpfad')" />
// Bilder einbetten mit AS3
[Embed(source="icon.png")] private var icon:Class;
private function uselmage():void{
     var imgObj:BitmapAsset = new icon() as BitmapAsset;
     var img:lmage = new lmage();
     img.source = imgObj;
}
```

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 2 - Übung 1 -Klassen, Getter und Setter

Aufgabenstellung:

Erzeugt eine MXML-Komponente "ControlPanel". Diese soll von TitleWindow erben. Verschiebt alle GUI-Elemente des in den vorherigen Übungen erzeugten Fensters in diese Klasse.

Erzeugt eine weitere MXML-Komponente "MediaPlayer", die von TitleWindow ableitet. Diese soll Getter und Setter für die Eigenschaft _url vom Typ String erhalten. Der Getter soll die aktuelle URL per trace() ausgeben. Fügt dem Fenster außerdem eine Instanz von VideoDisplay hinzu.

Erzeugt ein AS3-Klasse "Playlist", die ebenfalls von TitleWindow ableitet. Setzt im Konstruktor Breite, Höhe und Titel des Fensters.

Zusatzaufgabe(n):

Keine.

Hinweise:

- Das trace() Statement wird für Debug-Ausgaben in die Console genutzt. Um diese Ausgaben zu sehen muss die Anwendung durch Klick des Buttons kompiliert werden. Die Debug-Ausgaben tauchen dann in der Konsole des FlexBuilders auf
- Getter und Setter einer Eigenschaft, dürfen nicht genau den gleichen Namen haben, wie diese Eigenschaft, sonst entsteht bei Aufruf des Getters oder Setters eine Endlosschleife
- Getter und Setter werden in einem MXML Klasse in den Skript-Block geschrieben
- Auf Getter und Setter einer Klasse kann von außen wie auf eine public var zugegriffen werden. In der MXML-Syntax kann der Setter als Attribut genutzt werden (siehe Code Snippets)

Code Snippets:

```
// Getter und Setter
private var _volume:Number;

public function set volume(value:Number):void{
    _volume = value;
}

public function get volume():Number{
    return _volume;
}
```

```
// Eigene GUI Klassen in der Anwendung verwenden (MXML Syntax)
<mx:Application
    xmlns:mx="http://www.adobe.com/2006/mxml"
    xmlns:local="*"
>
     <local:MyClass />
</Application>
// Eigene GUI Klassen in der Anwendung verwenden (AS3 Syntax)
private var createGui():void{
    var myObject:MyClass = new MyClass();
    this.addChild(myObject);
}
// Auf Setter in MXML-Syntax zugreifen
<local:Player
    volume="0.5"
/>
```

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 2 - Übung 2 - Events

<u>Aufgabenstellung:</u>

Fügt dem Control Panel folgendes Verhalten hinzu:

Button "Einstellungen speichern":

- Klick: Alert erscheint mit Text "Einstellungen gespeichert"
- Mouse über Button: Schrift des Buttons wird kursiv
- Mouse verlässt Button: Schrift des Buttons wieder normal

ColorPicker:

 Bei Farbauswahl, Hintergrundfarbe der Anwendung auf die gewählte Farbe setzen

Slider "Field of View", Projektionsmittelpunkt X/Y":

 Bei Slider-Bewegung neuen Wert mit trace()-Statement ausgeben

Zusatzaufgabe(n):

• Über den "x"-Button in der Titelleiste des Control Panels, soll dieses geschlossen werden.

Hinweise:

- Schaut euch in der Online Doku an, welche Events die Komponenten werfen können.
- Schaut in der Online Doku nach, wie das TitleWindow mit einem Schließen-Button ("x"-Button) versehen werden kann.
- Das trace() Statement wird für Debug-Ausgaben in die Console genutzt. Um diese Ausgaben zu sehen muss die Anwendung durch Klick des Buttons kompiliert werden. Die Debug-Ausgaben tauchen dann in der Konsole des FlexBuilders auf
- An jeder beliebeigen Stelle im Code kann über
 Application.application auf die Hauptapplikation zugegriffen werden.

Code Snippets:

// Event Listener werden in MXML so hinzugefügt:
<mx:Button label="click me" click="onButtonClick(event)"/>

// Event Listener werden in AS3 so hinzugefügt: myButton.addEventListener(MouseEvent.CLICK, onButtonClick);

// So wird ein Style per AS3 gesetzt guiObj.setStyle("fontSize", 12);

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 2 - Übung 3 - Audio & Video

<u>Aufgabenstellung:</u>

Erweitert die Klasse MediaPlayer so, dass der Setter für _url die Eigenschaft source für das VideoDisplay setzt.

Fügt auch folgende Buttons mit entsprechender Funktionalität ein:

- Einen 'Start' Button
- Einen 'Stop' Button
- Einen 'Pause' Button

Fügt einen Slider hinzu, der die Lautstärke des Videos regelt.

Zusatzaufgabe(n):

 Fügt einen weiteren Slider hinzu, mit dem ihr im Video navigieren könnt.

Hinweise:

- Kopiert euch die Assets für Tag 2 Übung 3 vom Server und fügt sie in den assets-Ordner eures Flex Projektes ein.
- Schaut euch die Klasse VideoDisplay in der Online Doku an.
 Achtet besonders auf die Events, die sie wirft.

Code Snippets:

Keine.

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 2 - Übung 4 - Styles & Skins

<u>Aufgabenstellung:</u>

Passt die Anwendung mittels externem CSS und Filtern folgendermaßen an:

- Hintergrundfarbe der Applikation: #ADCCA7
- Buttons allgemein: Farbe #7B9177, Alpha 1
 - Pause Button: Farbe #FFD91C
 - Stop Button: Farbe #FF361C
- · Slider: slider.png als Skin für den Anfasser
- Mediaplayerbuttons: GlowFilter in ihrer jeweiligen Farbe

Zusatzaufgabe(n):

- Erstellt einen Programmatischen Skin für den Pause Button.
 - o upSkin: Farbe #FFD91C
 - overSkin: Farbe #FFA14F
 - 2px breiter Rand in der Farbe #FF6100

Hinweise:

- Kopiert euch die Assets für Tag 2 Übung 4 vom Server und fügt sie in den assets-Ordner eures Flex Projektes ein.
- Filter fügt ihr mit <mx:filters> in MXML-Code ein
- Beachtet bitte, dass die Flex Syntax nicht zu 100% mit der CSS Syntax übereinstimmt!

Code Snippets:

```
// CSS Syntax
Button {
     fontSize: 15;
     fillColors: #FF0000, #FF0000;
.greenButtonStyle {
     fontSize: 12;
     fillColors: #00FF00, #00FF00;
}
// Einbinden eines CSS mit
<mx:Style source="../assets/Styles.css"/>
// Objekten eine CSS Style zuweisen:
guiObj.styleName="greenButtonStyle";
// Filter verwenden
<mx:Label id="label1" text="Filter Test" fontSize="20">
    <mx:filters>
        <mx:DropShadowFilter blurX="5" blurY="5" distance="20"/>
    </mx:filters>
</mx:Label>
```

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 2 - Übung 5 - Dateizugriff

<u>Aufgabenstellung:</u>

Fügt dem MediaPlayer einen Button "Video speichern" hinzu.

Bei Klick auf diesen Button soll das Video von folgender URL heruntergeladen und gespeichert werden:

http://www.rockabyte.com/kgoetze/flex_workshop/demo.flv

Zusatzaufgabe(n):

 Fügt einen weiteren Button ein, der einen Dateidialog öffnet, der nur Dateien mit den Erweiterungen PNG, JPG und GIF anzeigt. Ladet ein beliebiges Bild als Hintergrundbild in eure Anwendung. Ihr könnt euch die Assets für Tag 2 Übung 5 herunderladen, darin findet ihr ein Bild zum Ausprobieren.

Hinweise:

- Schaut euch die Klasse FileReference in der Online Doku an.
- Zusatzaufgabe: Zunächst müssen die Bytes der gewählten Datei geladen werden. Diese müssen dann in ein Bitmap konvertiert werden.

Code Snippets:

Keine.

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 3 - Übung 1 - Dataprovider

<u>Aufgabenstellung:</u>

Erweitert die AS3 Klasse Playlist folgendermaßen:

- fügt ein List Objekt namens _liste ein
- fügt zwei globale Variablen _listData (ArrayCollection) und _selectedURL (String) hinzu und schreibt jeweils Getter und Setter für diese Variablen
- der Setter f
 ür _listData setzt den Data Provider von _liste

Beim Auftreten des creationComplete Events der Anwendung, soll die Eigenschaft _listData der Playlist mit Demodaten gefüllt werden. Kopiert euch dazu die Assets für Tag 3 Übung 1 vom Server und fügt sie in den assets-Ordner eures Flex Projektes ein. Füllt den _listData mit den Pfaden der Videos.

Bei Klick auf einen Playlisteintrag soll die Eigenschaft _selectedURL der Playlist auf den angeklickten Eintrag gesetzt werden. Bindet die _url des MediaPlayers an _selectedURL der Playlist.

Zusatzaufgabe(n):

 Fügt mit Hilfe des Data Providers den ersten zwei Playlist-Einträgen ein Icon hinzu. Die Icons findet ihr in assets/img

Hinweise:

- Um ein DataBinding durchzuführen müssen für die zu bindende Variable ein Getter und Setter existieren, die mit dem [Bindable]-Tag gekennzeichnet sind.
- Nur eingebettete Bilder k\u00f6nnen als Listenicons verwendet werden

Code Snippets:

```
// Binden der Daten eines TextInputs an ein Text Objekt:
<mx:TextInput id="myTI"/>
                                              <!--source-->
<mx:Text id="myText" text="{myTl.text}"/>
                                              <!--target-->
// Füllen einer Liste mit Daten und Auslesen von Daten aus dem
selektierten Listeneintrag
<mx:List id="list" width="400" itemClick="onItemClick()"/>
<mx:TextArea id="output"/>
<mx:Script> <![CDATA[
     import mx.events.ListEvent;
     import mx.collections.ArrayCollection;
     private var dp:ArrayCollection;
     private function initDataProvider():void{
          dp = new ArrayCollection();
          dp.addltem({label:"Google", url:"www.google.de"});
          dp.addltem({label:"Yahoo", url:"www.yahoo.de"});
          list.dataProvider = dp;
     }
     private function onltemClick():void{
          output.text = list.selectedItem.url as String;
]]></mx:Script>
```

Daniel Bertram
Kerstin Götze

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 3 - Übung 2 - Effekte

<u>Aufgabenstellung:</u>

Verseht die Komponenten der Anwendung mit folgenden Effekten:

- Klick auf Pause Button: ein Fade Effekt lässt VideoDisplay innerhalb von 0,5 Sekunden halb transparent werden.
- Klick auf Start Button: Fade Effekt wieder rückgängig

Zusatzaufgabe(n):

MediaPlayer-Komponente und Playlist-Komponente:

- Cursor über TitleWindow: Fenster erhält Glow Effekt und der Rand des Fensters wird komplett undurchsichtig
- Cursor verlässt TitleWindow: vorherige Effekte rückgängig

<u>Hinweise:</u>

- Auch Effekte lösen Events aus.
- Effekte sind in Flex als eigene Klasse geschrieben, die ihr unter mx.effects finden könnt.
- Schaut euch die Klasse AnimateProperty einmal genauer an
- Es gibt spezielle Effekte, die dafür sorgen, dass mehrere
 Effekte gleichzeitig oder aufeinanderfolgend abgespielt werden

Code Snippets:

// Erstellen eines Effektes und auslösen durch einen Button:
<mx:WipeLeft id="myWL" duration="1000" target="{myPanel}"/>
<mx:Button label="Play effect" click="{myWL.play()}"/>

// Ein Objekt per AS3 automatisch einen Effekt auslösen lassen: object.setStyle("effectName", effectInstance);

ASS Flex Workshop für die FH Köln, Campus Gummersbach

16. Juni 2010

Tag 3 - Übung 3 - 3D Support

<u>Aufgabenstellung:</u>

Fügt der Applikation in einer init()-Methode des ControlPanels eine neue PerspectiveProjection hinzu. Setzt die Initialwerte der Projektion auf die Initialwerte der Slider "Field of View", "Projektionsmittelpunkt X" und "Projektionsmittelpunkt Y".

Fügt dem ControlPanel folgende Funktionalität hinzu:

- Field of View Slider: verändert fieldOfView der Projektion
- Projektionsmittelpunkt X und Y Slider: verändern den Mittelpunkt der Projektion
- X-, Y- und Z-Rotaionswinkel Slider: Verändern X-, Y- und Z-Rotation von MediaPlayer und Playlist
- Z-Position Slider: verändern Z-Position von MediaPlayer und Playlist

Wenn sich die URL des abzuspielenden Videos im Mediaplayer ändert, soll dieser sich um 360 Grad um die X-Achse drehen.

Zusatzaufgabe(n):

Fügt dem Tab "Rotationseffekt" im ControlPanel folgende Funktionalität hinzu:

- NumericStepper "Dauer": stellt die Dauer des Effekts ein
- Radiobuttons "Achse": setzen die Drehachse des Effekts
- Checkbox: aktiviert/deaktiviert den Effekt

Hinweise:

- arbeitet mit DataBinding
- GUI-Komponenten, die mit MXML-Coder erstellt wurden, sind nach außen als public Objekte sichtbar
- Auf die Hauptapplikation kann jederzeit mit Application.application zugegriffen werden
- Änderungen des Field of View haben nur dann einen sichtbaren Effekt, wenn die Z-Position der GUI Objekte ungleich 0 ist

Code Snippets:

```
// PerspectiveProjection erstellen
```

var pp:PerspectiveProjection = new PerspectiveProjection();

pp.fieldOfView = 20;

pp.projectionCenter = new Point(0, 0);

this.transform.perspectiveProjection = pp;